

Sprachanimation XXL (Anhang)

Einstieg in die deutsch-tschechische Sprachanimation

Stand: Juni 2023

12. Anhang zur Tandem-Sprachanimation

12.1. Auflösungen

Lösung zu → 3.2. „Tschechische Wörter...“

ánunk <i>m.</i>	Ahnung <i>f.</i>	mordovat	morden
aušus <i>m.</i>	Ausschuss <i>m.</i>	ordnunk <i>m.</i>	Ordnung <i>f.</i>
bagr <i>m.</i>	Bagger <i>m.</i>	osel <i>m.</i>	Esel <i>m.</i>
barák <i>m.</i>	Haus <i>n.</i> (negativ)	pakovat	packen
bichle <i>f.</i>	Büchlein <i>n.</i>	pantofle <i>pl.</i>	Pantoffel <i>m.</i>
biflovat	büffeln (lernen)	paruka <i>f.</i>	Perücke <i>f.</i>
bíglvat	bügeln	plac <i>m.</i>	Platz <i>m.</i>
bomba <i>f.</i>	Bombe <i>f.</i>	plech <i>m.</i>	Blech <i>n.</i>
boule <i>f.</i>	Beule <i>f.</i>	plyš <i>f.</i>	Plüsch <i>m.</i>
brýle <i>pl.</i>	Brille <i>f.</i>	porce <i>f.</i>	Portion <i>f.</i>
buřt <i>m.</i>	Wurst <i>f.</i>	prubnout	probieren
cimra <i>f.</i>	Zimmer <i>n.</i>	pucovat	putzen
cukr <i>m.</i>	Zucker <i>m.</i>	pulírovat	polieren
drát <i>m.</i>	Draht <i>m.</i>	rajcovat	reizen
eklnhaft	ekelhaft	rajtovat	reiten
erteple	Kartoffeln <i>pl.</i> ("Erdäpfel")	rajzovat	reisen
fajfka <i>f.</i>	Pfeife <i>f.</i> (Tabakpfeife)	recept <i>m.</i>	Rezept <i>n.</i>
fajn	fein	ruksak <i>m.</i>	Rucksack <i>m.</i>
falšovvat	fälschen	runda <i>f.</i>	(Lokal-)Runde <i>f.</i>
fešák <i>m.</i>	fescher Kerl <i>m.</i>	sako	Sakko <i>n.</i>
filtrvat	filtern	sakypaky <i>pl.</i>	Sack und Pack
flaška <i>f.</i>	Flasche <i>f.</i>	šaltpáka <i>f.</i>	Schaltung <i>f.</i> (Auto)
flinta <i>f.</i>	Flinte <i>f.</i>	sesle <i>f.</i>	Sessel <i>m.</i>
flirtvat	flirten	sicflajš <i>m.</i>	Sitzfleisch <i>n.</i>
fotr <i>m.</i>	Vater <i>m.</i> (negativ)	šichta <i>f.</i>	Schicht <i>f.</i>
fracek <i>m.</i>	Fratz <i>m.</i>	šiml <i>m.</i>	Schimmel <i>m.</i> (Pferd)
fusekle <i>pl.</i>	Socken <i>f.</i> (Fußsöckchen <i>pl.</i>)	šlak <i>m.</i>	Schlag (-anfall) <i>m.</i>
fušer <i>m.</i>	Pfuscher <i>m.</i>	šlofik <i>m.</i>	Schläfchen <i>n.</i>
futrál <i>m.</i>	Futteral <i>n.</i>	šmakovat	schmecken
futrovat	futtern, essen	šnek <i>m.</i>	Schnecke <i>f.</i>
gauč <i>m.</i>	Couch <i>f.</i>	šnuptychl <i>m.</i>	Taschentuch <i>n.</i>
generálka	Generalprobe, -karte, <i>f.</i>	šňůra <i>f.</i>	Schnur <i>f.</i>
gips <i>m.</i>	Gips <i>m.</i>	šnytlík <i>m.</i>	Schnittlauch <i>m.</i>
gríf <i>m.</i>	Griff <i>m.</i>	špacír <i>m.</i>	Spaziergang <i>m.</i>
hadry <i>pl.</i>	Hadern, Lumpen	špajska <i>f.</i>	Speisekammer <i>f.</i>
hajzl <i>m.</i>	"Häuschen" <i>n.</i> (Toilette)	špička <i>f.</i>	Spitze <i>f.</i>
háro <i>n.</i>	Haar <i>n.</i> (sehr viele)	špílmachr <i>m.</i>	Spielmacher <i>m.</i>

helfnout	helfen	špíz m.	Spieß m.
hic m.	Hitze f.	šroub m.	Schraube f.
kámo, kámoš m.	Kamerad m., Kumpel m.	štempl m.	Stempel m.
karotka f.	Karotte f.	stres m.	Stress m.
kauf m.	Kauf m. (ein guter K.)	studovat	studieren
káva f.	Kaffee m.	štymovat	stimmen, passen
klika f.	Klinke f., Glück n.	švagr m.	Schwager m.
knajpa f.	Kneipe f.	tancovat	tanzen
kšeft m.	Geschäft n. (auch neg.)	tankovat	tanken
ksicht m.	Gesicht n. (negativ)	taška f.	Tasche f.
kšilt m.	Schild m. (bei der Mütze)	telefonovat	telefonieren
ksindl m.	Gesindel n.	termoska f.	Thermoskanne f.
kšunt m.	Schund m.	trefit	treffen
kunčaft m.	Kundschaft f.	trůn m.	Thron m.
kýbl m.	Eimer m., Kübel m.	tyátr m.	Theater n.
lajntuch m.	Leintuch n.	vandr m.	Wanderung f.
lajznout si	leisten sich	vandrovat	wandern
lustr m.	Lüster m.	vekslák m.	(Geld-) Wechsler m.
malovat	malen	vercajk m.	Werkzeug n.
mančaft m.	Mannschaft f.	žinýrovat se	genieren sich
micka f.	(Mieze-) Katze f.	... šlus !	... Schluss (m.) !

Lösung zu → 7. Drudel - drůdl aneb hádanky

Q	KUH	FelFel	zwei FEL	b T b	zwei-kleine-BE-am-TE	RIK	am-ER-I-KA
kL	kleines K-am-EL	R=DA	ER ist gleich DA	TAPT	T-A-PE-TE	G – s	GE-bis-S
LFTN	EL-EF-an-TE-N	1keit	EINS-am-KEIT	2R	ER-kommt-nach-ZWEI	W 8 ME = R	W-ACHT-ME-IST-ER
W&R	W-und-ER	1NDR	EINS-EN-DE-R	Nntn	zwei kleine EN-TE-N	TGNT	T-an-G-EN-TE
2SL	zwei große ES-EL	TT	T-an-TE	BRG	BE-R-GE	B ICH G	BE-vor-ICH-GE(h)
5 x R	5 mal ER	T PA T	T-auf-PA-TE	CK RO	über-RO-CK	NEHMER BAU	BAU-unter-NEHMER
UNG TREIB	über-TREIB-UNG	L N	L-AUF-EN	KN W	auf-WE-K-EN	NNNNNNNN N	über-N-ACHT-EN
K MN	K-auf-M-an-N	N MACH	auf-MACH-EN	BUNT K	K-unter-BUNT	K T TISCH	TISCH-unter-K-an-TE
HALT UNG	unter-HALT-UNG	EL	Vor-EL-E (= Forelle)	SL	Am-S-EL	ND !	EN-DE !

Lösung zu → 8. „deutsches“ Kreuzworträtsel

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A	S	T	O	P	U	L	V	E	R	K	O	S	A	N	S
B	A	U	T	O	S	A	M	T	R	O	D	E	L	O	T
C	N	R	A	S	A	O	B	A	L	R	O	L	L	E	R
D	G	E	L	E	I	S	E	Ž	E	N	L	B	E	T	A
E	S	T	A	D	N	E	S	O	B	N	O	S	S	E	M
F	V	á	B	E	N	I	U	S	E	D	A	T	U	L	M
G	A	M	E	N	E	S	ch	E	R	E	S	V	I	E	H
H	L	O	S	T	N	T	S	L	I	R	E	E	N	G	I
I	O	S	T	E	N	Z	I	A	N	L	E	N	K	E	N

Der Lösungssatz wird hier natürlich nicht verraten...!

Lösung zu → 9. Wer wird „Tschechisch-Sprechär“?

- 1) **d – Ahoj!** → woher das Wort ursprünglich kommt, ist unklar; im Tschechischen ist es eine beliebte Grußform, die bei Begrüßung und Verabschiedung verwendet wird;
- 2) **d – Socke** → stammt aus den dt. Wörtern „Fuß – Socke“; auf „Hochtschechisch“ heißt es aber „ponožka“;

- 3) **a - reiten** → „rajtovat“; Geht doch ganz einfach, oder? Klappt zwar nicht immer, aber es gibt noch zahlreiche andere Beispiele wie „rajcovat“ („reizen“), „pucovat“ („putzen“) usw. Sehr einfach ist oft auch die Ableitung von Verben aus anderen Fremdsprachen („telefonovat“) oder aus der Computersprache wie z.B. „downloadovat“, „updatovat“, „surfovát“ etc.
- 4) **c – Kaffee** → tsch. „káva“; in der tsch. Umgangssprache sagt man auch ganz einfach „kafa“;
- 5) **d – Mähren** → weitere Teile Tschechiens: Böhmen und Schlesien;
- 6) **b – stůl** – dieses tsch. Wort heißt auf dt. „Tisch“; die Wurzel „stol“ findet man in mehreren slawischen Sprachen;
- 7) **b – Smetana** → Bedřich Smetana ist einer der bekanntesten tsch. Komponisten, hat z.B. den Sinfonienzyklus „Meine Heimat“ komponiert; „máslo“ heißt Butter und ist tatsächlich kein tsch. Komponist (zumindest kein bekannter...);
- 8) **c – Josef** → in Westböhmen gibt es Karlsbad, Marienbad und Franzensbad, aber es gibt (noch) kein „Josefsbad“, obwohl auch Josef II. auch eine der wichtigsten historischen Persönlichkeiten in den Böhmisches Ländern war; d.h. jedoch nicht, dass Westböhmen mit dem Namen „Josef“ trotzdem durchaus ein eigenes Bad haben können – aber kein Kurbad...☺
- 9) **a – Kartoffel** → das tsch. Wort „erteple“ stammt aus dem bair. und sächs. „Erdäpfel“, was sich wieder auf das fr. Wort „pommes de terre“ („Äpfel der Erde“) bezieht; der Ausdruck „erteple“ wird überwiegend von der älteren Generation benutzt;
- 10) **b – Schinken und Eier** → aus dem engl. „ham and eggs“; der Plastiksprenstoff heißt „Semtex“ (gibt es übrigens auch als isotonisches Getränk) - klingt aber ein bisschen ähnlich;
- 11) **a – Hamburg** → Prag ist mit Hamburg durch Moldau und Elbe verbunden; die Tschechische Republik hat in Hamburg sogar einen eigenen Hafen;
- 12) **d – ja** → „ano“ ist die Hochform einer Bejahung; in der gesprochenen Sprache wird aber sehr oft „jo“ benutzt.; „já“ ist eigentlich ein dt. Wort und es gibt im Tschechischen nicht; es ist aber an das Wort „já“ ähnlich, was „ich“ heißt;
- 13) **b – Kolja** → diese Film wurde vom Regisseur Jan Svěrák gedreht - einem der erfolgreichstem Filmemacher seit der Wende; dieser Film bedeutete für die tsch. Kinematografie schon den dritten Oscar; den ersten bekamen 1965 Regisseurs Elmar Klos und Ján Kádár für ihren „Obchod na korze - Korso-Geschäft“ und 3 Jahre später 1967 erhielt Jiří Menzel den zweiten für seine „Ostře sledované vlaky - Scharf bewachte Züge“;
- 14) **c – tsch. Fluss** → Václav Havel ist tsch. Präsident und Dramatiker; der Fluss „Havel“ fließt durch Berlin.
- 15) **Krone**; auf tsch. „koruna“; Baumkrone; der König hat auf dem Kopf eine Krone; der Bierschaum kann auch Krone genannt werden; ein Zahnersatz heißt „korunka“ - also eine kleine Krone; die tsch. Währung heißt Krone.

Lösung zu → 11. Der ultimative Abschluss-Test!

deutsch	tschechisch	Bemerkungen
1. ja	ano, jo, no	→ Kap. 12, Frage 12
2. nein	ne	Ganz einfach, oder?
3. Bitte!	prosím	Gedächtnisstütze: „PRO 7“... ☺
4. Danke!	1. děkuji, 2. děkuju, 3. díky, 4. dík	1. am höflichsten - 4. unter Freunden
5. Entschuldigung!	1. promiň(-te), 2. pardon	1. (beim Siezen), 2. international
6. Hallo! Tschüss!	1. Ahoj, 2. Čau, 3. Nazdar	Alle bei Begrüßung und Abschied
7. Guten Morgen!	Dobré ráno!	Kurzform: „Dobré!“
8. Guten Tag!	Dobrý den!	Kurzform: „Dobrý!“ oder „Dobrej!“
9. Gute Nacht!	Dobrou noc!	Kurzform: „Dobrou“ (→ 11...“)
10. Auf Wiedersehen!	Na shledanou! / Nashledanou!	Kurzform: „Nashle!“
11. Guten Appetit!	Dobrou chut’!	Kurzform: „Dobrou“ (→ 9. „Gute Nacht!“)
12. ich / du / er / sie / es	já / ty / on / ona / ono	(wir:) my, (Ihr:) vy, (sie:) oni, ony, ona

13. groß / klein	velký / malý	
14. langsam / schnell	pomalý / rychlý	Adverb: pomalu / rychle
15. 1, 2, 3...	jedna, dva, tři	Als Startkommando benutzt man „raz“
16. Frau / Herr	paní (<i>pl.</i> : paní!) / pán (<i>pl.</i> : páni!)	Am WC: dámy, ženy / páni, muži
17. Lehrer(in)	učitel(ka)	
18. Mädchen / Junge	holka, děvče/ kluk, hoch, chlapec	<i>pl.</i> : holky, děvčata / kluci, hoši, chlapci
19. ich bin / du bist	(já) jsem / (ty) jsi	<i>ugs.</i> : „(ty) jseš“
20. ich habe / du hast	(já) mám / (ty) máš	Weiter: má, máme, máte, mají

12.2. Abkürzungsverzeichnis

Abk.	Abkürzung		zkratka
<i>bair.</i>	bairisch		bavorský
<i>dt.</i>	deutsch		německý
<i>etw.</i>	etwas		něco
<i>etym.</i>	etymologisch	= die Herkunft der Wörter betreffend	týkající se původu slov
<i>f.</i>	Femininum	= weiblich	ženský rod
<i>m.</i>	Maskulinum	= männlich	mužský rod
<i>n.</i>	Neutrum	= sächlich	střední rod
<i>pl.</i>	Plural	= Mehrzahl	množné číslo
<i>s.</i>	siehe		viz
<i>sächs.</i>	sächsisch		saský
<i>tsch.</i>	tschechisch		český
<i>ugs.</i>	umgangssprachlich		nespisovný

© by Hansjürgen Karl, TANDEM 1997-2011, Revision Michaela Kosařová 2023

**TANDEM – Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch**
Gesandtenstr. 10
D-93047 Regensburg
Tel.: +49/ 941/ 58557-0
E-Mail: tandem@tandem-org.de
<http://www.tandem-org.de>

**Koordinální centrum
česko-německých výměn
mládeže – TANDEM**
Riegrova 17
CZ-30614 Plzeň
+420 377 634 755
E-Mail: info@tandem-org.cz
<https://www.tandem-org.cz>